

# hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE



## Outdoor | Wellness | Licht

Hilton Garden Inn Frankfurt & Hilton Frankfurt Airport | Energie Plus Haus „Der Weber“  
Hotel Daniel Vienna | das MOOSER | Hotel Ramada Innsbruck Tivoli | Der Schwarzacher





Hotel Espa



Hotel Acerina



Hotel Friedrichsruhe



## Die beste Referenz für ein Spa von KLAFS ist immer noch das entspannte Aufatmen Ihrer Gäste.

Seit über 80 Jahren verwirklicht KLAFS Spa-Träume. Mit viel Sorgfalt und Hingabe arbeiten wir dabei bis ins kleinste Detail, damit der Umsetzung Ihrer Vorstellung nichts mehr im Wege steht. Und damit all unsere Anlagen auch nach Jahren halten, was sie versprechen. Überzeugen sie sich doch davon in unserem Referenzkatalog 360°.

Jetzt gebührenfrei bestellen unter 00800 66 64 55 54  
oder auf [www.klafs.at](http://www.klafs.at)

**KLAFS**  
MY SAUNA AND SPA

KLAFS GmbH | A - 6361 Hopfgarten | Sonnwiesenweg 19  
Wien | Salzburg | Graz | Linz | Villach | Südtirol | Slowenien



Hotel Bergblick

# Inhalt



## HOTELS & GASTRONOMIE

- 34 **EINCHECKEN IN FRANKFURT**  
Hilton Garden Inn Frankfurt & Hilton Frankfurt Airport
- 38 **WEG IN DIE ZUKUNFT**  
Energie Plus Haus „Der Weber“
- 44 **URBAN STAY BY DANIEL**  
Hotel Daniel Vienna
- 50 **EDLE LODGE AM ARLBERG**  
das MOOSER
- 58 **GANZ SCHÖN SCHRÄG**  
Hotel Ramada Innsbruck Tivoli

## RUBRIKEN & SPECIALS

- 4 **INHALT, IMPRESSUM**
- 5 **EDITORIAL**
- 6 **MAGAZIN**  
Messeankündigungen und Neuigkeiten aus der Branche
- 20 **KURZ & GUT**  
Projektvorstellungen kurz und prägnant
- 64 **WELLNESS**  
„Wellness“ authentisch vermarkten
- 72 **SCHAURAUUM**  
Produktvorstellungen aus den Bereichen:  
Outdoor und Licht
- 82 **BUCHVORSTELLUNGEN**

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | T +43 (0)1 869 58 29, F DW 20, | [www.hotelstyle.at](http://www.hotelstyle.at) | Chefredaktion: Ing. Walter Laser ([walter.laser@laserverlag.at](mailto:walter.laser@laserverlag.at))  
Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori (gg) | Redaktion: Mag. Heidrun Schwinger (hs) | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Key Account Manager: Claudia Ahrer T +43 (0)1 869 58 29 -15, ([claudia.ahrer@laserverlag.at](mailto:claudia.ahrer@laserverlag.at))  
Mediaservice und Anzeigen: Tamara Berndt T +43 (0)1 869 58 29 -29, ([tamara.berndt@laserverlag.at](mailto:tamara.berndt@laserverlag.at)) | Grafik: Andreas Laser (LtG.), Daniela Skrianz, Sandra Laser | Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels-GmbH | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (6 Hefte): € 58,-/Ausland: € 80,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 12 / Ausland: € 13,50 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Geschäftsführer: Silvia Laser; Gegenstand des Unternehmens: Der Verlag und die Herausgabe von periodischen Druckschriften aller Art, insbesondere von Zeitungen und Zeitschriften;  
Gesellschafter: Silvia Laser mit einer Beteiligung von 50%. Ing. Walter Laser mit einer Beteiligung von 50%; Richtung der Zeitschrift: Das unabhängige Fachmagazin Hotelstyle widmet sich aktuellen Brancheninformationen hinsichtlich der Hotel- und Gastronomie-Architektur, Innenarchitektur, Einrichtung, Ausstattung und Design von Fremdenverkehrsbetrieben sowie spezifischen Haus- und Gastronomietechniken.

## EDITORIAL

Das Thema „Gesellschaft im Wandel“ wurde beim ÖHV-Hoteliertag 2012 in Schladming von vielen Seiten beleuchtet. Zahlreiche Top-Referenten diskutierten und informierten über Reformen und Auswirkungen von Krisen-Sparpaketen auf den Tourismus. „Österreichs Tourismus kann sich von der Wirtschaftsentwicklung nicht abkoppeln, hat aber viele Hausaufgaben erledigt und ist daher gut aufgestellt. Denn das wichtigste Rating für den Tourismus kommt von den Gästen“, betonte Wirtschafts- und Tourismusminister Reinhold Mitterlehner. Sein Ziel ist es, die Zahl der Gäste in Österreich bis 2020 auf 40 Millionen zu erhöhen, was einem Zuwachs von 20 Prozent entspricht. Derzeit wird vor allem die Internationalisierung der Herkunftsmärkte weiter forciert, ohne die traditionellen Märkte wie Deutschland zu vernachlässigen. „Statt der Abhängigkeit von nur wenigen Märkten wollen wir eine stärkere Diversifizierung schaffen, um das Risiko zu verringern und neue Chancen zu nutzen“, erläuterte Mitterlehner den Weg in die Zukunft.

Damit sind heimische Hoteliers auch künftig stark gefordert, die Messlatte für Qualität entsprechend hoch zu legen. Denn gerade wer im internationalen Vergleich bestehen will, muss in puncto Angebot und Ausstattung stets am Puls der Zeit bleiben. hotelstyle präsentiert Ihnen daher auch im kommenden Jahr mit nun künftig sieben Ausgaben wieder unterschiedlichste Projektbeispiele, die allesamt eines zeigen: Zeitgerechte und professionell geplante Investitionen sind ein wesentlicher Erfolgsgarant, um im Wettbewerb auch langfristig bestehen zu können. So begeistert beispielsweise die weit hin bekannte Skihütte „MooserWirt“ seit vielen Jahren täglich hunderte Wintergäste beim Après-Ski mit urig-flippigem Ambiente. Nun bauten die Besitzer Eugen und Anna Maria Scalet auf 1.400 Metern Seehöhe ein benachbartes altes Bauernhaus ganz nach ihren persönlichen Vorstellungen um und schufen damit eine trendige und zugleich gemütliche Lifestyle-Lodge. Dem Thema Bauernhaus nahmen sich im Kärntner Gailtal auch das Architektenpaar Herwig und Andrea Ronacher an und verwandelten ein historisches Gebäudeensemble in ein Passivhaus und in weiterer Folge zu einem Energie-Plus-Haus. Auf „Smart Luxury“ setzt hingegen das Hotelkonzept von Hotelier Florian Weitzer, der mit seinem Hotel Daniel in Graz bereits seit Jahren erfolgreich ist. Jetzt bietet er seinen Gästen auch in Wien ein großzügiges Wohnambiente mit hohem Individualitätsanspruch, ohne den herkömmlichen „Design“-Anspruch bedienen zu wollen. In Innsbruck eröffnete jüngst mit dem Hotel Ramada Innsbruck Tivoli eine neue Adresse für Geschäfts- und Städtereisende – ein interessanter Bau, der durch seine skulpturale Ausformulierung mit vielen Schrägen ein markantes Zeichen an der Stadteinfahrt setzt.

Das Schwerpunktthema „Wellness“ widmet sich dieses Mal neben interessanten Produktvorstellungen auch dem Aspekt des Marketings und geht der Frage nach, wie sich individuelle Angebote zeitgemäß und authentisch vermarkten lassen. Unser Thema „Outdoor & Sonnenschutz“ zeigt aktuelle Neuheiten für das Leben im Freien – von wetterbeständigen Loungemöbeln bis zu hochwertigen Wind- und Sonnensegeln für jeden Architekturstil. Strahlend präsentiert sich die Rubrik „Licht“: Anfangs von viel Skepsis begleitet, ist die technologische LED-Entwicklung mittlerweile rasant vorangeschritten. Denn wo die kleinen Lichtpunkte noch vor wenigen Jahren im Design als definiertes Gestaltungsmittel dienten, nehmen die neuen Entwürfe das Thema LED wie selbstverständlich auf, ohne sie als „exotisches“ Leuchtmittel betonen zu müssen. Das Resultat: Eine neue Gestaltungsfreiheit, die gerade auch in der Hotelarchitektur innovative Akzente setzt!

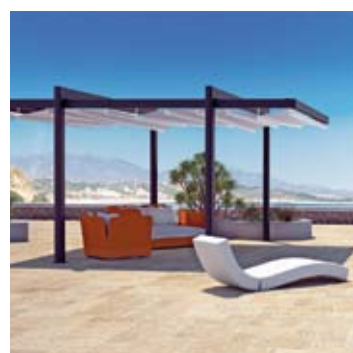
Viel Erfolg beim Informieren & Investieren

Gudrun Gregori



Coverbild:  
Der Schwarzacher

## SONNENSCHUTZ LÖSUNGEN VOM SPEZIALISTEN



+43 (316) 29 71 75 -01 [www.trs.co.at](http://www.trs.co.at)

## Global Family Resort

Ihre Hilfe ist gefragt!

**Hunger nach Gerechtigkeit:** Das Global Family Charity Resort hat in vier Jahren 400 Urlaube für Familien organisiert, für die das Leben nicht normal verläuft, und stillt damit den Hunger nach Gerechtigkeit, wie Prof. Dr. Dieter Strecker, Psychologe, Therapeut und Theologe, erklärt: „Wir Menschen (Kinder) haben jeden Tag Hunger: nach Essen und Trinken, nach Nähe, Wärme und Zärtlichkeit, nach einer Befreiung von Angst, nach Beständigkeit und Lob. Was die Bedürfnisse von Kindern betrifft, so ist darüber millionenfach geschrieben worden. Allerdings kommt ein Aspekt zu kurz, der mit großer Sicherheit zu einem besseren Familienleben und zum Wohlbefinden beiträgt: die Gerechtigkeit. Alle Kinder, besonders jene aus miserablen sozialen Verhältnissen, leiden darunter, dass die Welt (aus ihrer Sicht) ungerecht ist und haben einen Hunger danach, dass zumindest ab und zu sich ein gerechter Ausgleich ereignet. Global Family sorgt in einem kleinen, aber bedeutsamen Bereich für das Wohl von Kindern und deren Familien. Der Hunger nach Gerechtigkeit wird endlich einmal gestillt. Es entsteht Freude und Dankbarkeit und damit eine Reduzierung von Leid. Diese Art der Bejahung und Bevorzugung vermindert die Ängste sowie die Aggression des Kindes und stärkt so die Familie.“

**Kinderlecheln-Charity Gala reicht für viele Urlaube:** Fünf Köche aus Lech verzauerten Anfang Dezember kulinarisch, ähnlich



Global Family Wanderung zur Kriegeralpe

gelang es Reinhold Bilgeri und Co., die 120 Gäste der „Kinderlecheln“-Charity Gala im Hotel Gasthof Post in Lech zu faszinieren. Und damit auch zu motivieren, möglichst viel zu spenden! Mit der Gala in Lech sorgte die Organisatorin, Kristl Moosbrugger, dass auch 2012 wieder dutzende Familien erholsame und therapeu-

tisch wirksame Ferien genießen können. Dank gilt den 30 Sponsoren und Spendern der Preise und den Chef-Köchen Michael Spirk (Post), Franz Riedler (Arlberg), Vinzenz Klimmer (Almhof Schneider), Christian Rescher (Aurelio) und Oliver Fleisch (Krone) sowie Hauptsponsor Mercedes Österreich.

## Testimonial



„Das Themenhotel Stoiser möchte mit seinem Angebot auch im Bereich Ausstattung und Ambiente stets am Puls der Zeit sein. So sind in den kommenden Sommermonaten wieder umfangreiche Umbauten und Erweiterungen geplant. *hotelstyle* ist gerade in diesen Zeiten ein wichtiges Informationsmedium, da es interessante Einblicke in Trends und Neuheiten mit einem hohen Anspruch an Qualität bietet. Das ansprechende Layout und die großformatige Visualisierung der vielfältigen Berichte machen dieses Magazin für uns zu einer ansprechenden und unverzichtbaren Fachlektüre.“

**Gerald Stoiser**

Hotelier Thermenhotel Stoiser  
[www.stoiser.com](http://www.stoiser.com)



1010 Wien - **WOHNSALON P** - [info@wohnsalon-p.at](mailto:info@wohnsalon-p.at) • 1010 Wien - **LEDERLEITNERWIEN BÖRSE** - [wien@lederleitner.at](mailto:wien@lederleitner.at) • 1020 Wien - **SCHWAB IN THE CITY** - [office@schwabin-the-city.at](mailto:office@schwabin-the-city.at) • 1040 Wien - **MOOD GMBH** - [office@moodwien.at](mailto:office@moodwien.at) • 1190 Wien - **WOHNSTUDIO SCHWAB** - [office@popinger-schwab.at](mailto:office@popinger-schwab.at) • 2361 Laxenburg - **LEDERLEITNER LAXENBURG** - [laxenburg@lederleitner.at](mailto:laxenburg@lederleitner.at) • 3451 Atzenbrugg - **LEDERLEITNER ATZENBRUGG** - [atzenbrugg@lederleitner.at](mailto:atzenbrugg@lederleitner.at) • 3500 Krems - **LEDERLEITNER KREMS** - [krems@lederleitner.at](mailto:krems@lederleitner.at) • 5081 Anif - **LEDERLEITNER SALZBURG** - [salzburg@lederleitner.at](mailto:salzburg@lederleitner.at) • 5720 Zell Am See - **WEBER INTERIOR DESIGN** - [info@weber-deco.at](mailto:info@weber-deco.at) • 6370 Kitzbühel Tirol - **CARSTEN SCHULZE** - [schulze@carsten-schulze.com](mailto:schulze@carsten-schulze.com) • 8010 Graz - **LEDERLEITNER GRAZ** - [graz@lederleitner.at](mailto:graz@lederleitner.at) • 8010 Graz - **INSIDE EINRICHTUNGEN** - [info@inside-wohnen.at](mailto:info@inside-wohnen.at)

Agentur Für Österreich:

Wohnsalon P - A-1010 Wien - Schultergasse 4 - Tel. 01 532 18 69  
Mail: [info@wohnsalon-p.at](mailto:info@wohnsalon-p.at) Web: [www.wohnsalon-p.at](http://www.wohnsalon-p.at)

## Wachstum bei der Ambiente 2012

Die Ambiente ist die internationale Leitmesse für Produkte rund um den gedeckten Tisch, Küche und Hausrat, Geschenk- und Dekorationsartikel sowie Wohn- und Einrichtungsaccessoires. Vom 10. bis 14. Februar zeigten mehr als 4.500 Aussteller aus 87 Ländern auf 330.000 Bruttoquadratmetern, was 2012 in den Geschäften rund um den Globus zu sehen sein wird. Die Messe, die in diesem Jahr von 140.000 Facheinkäufern aus über 160 Ländern besucht wurde, bot gleichzeitig eine Vielzahl an Events, Nachwuchsförderprogrammen, Trendszenierungen und Preisverleihungen.

Heuer konnte ein erneutes Wachstum bei Ausstellern und Internationalität verzeichnet werden. Die Ambiente hat ihre Position als führende Konsumgütermesse auch 2012 behauptet. Trotz wirtschaftlich volatiler Zeiten bleibt die Konsumgüterbranche auf Kurs, so Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt GmbH. Die Zahl der internationalen Besucher konnte stabil gehalten werden, steigende Besucherzahlen waren aus den Wachstumsmärkten Osteuropas, aus Russland, den USA und Japan zu verzeichnen. Die Top fünf Besucherländer 2012 waren Italien, Frankreich, USA, die Niederlande und die Schweiz. Ulrich Frank, Geschäftsbereichsleitung Tisch & Küche bei der wmf group ergänzt: „Der Export ist zu 100 Prozent

angetreten, dies ist eine echte Exportmesse mit einer hervorragenden Resonanz. Von Krisenstimmung ist nichts zu spüren, und es gibt auch keine Anzeichen, dass in eine Krise gerannt wird.“ Zudem konnte die Attraktivität der Marke Ambiente mit dem Maßnahmenpaket zum Themenschwerpunkt Contract Business weiter ausgebaut werden. Das Objektgeschäft bietet gerade für Aussteller der Konsumgütermesse weltweit Wachstumspotenziale. Und mit Dänemark wurde zum ersten Mal ein Partnerland präsentiert, was zu einem Zuwachs der dänischen Aussteller um 42 Prozent führte. Im nächsten Jahr findet die Ambiente vom 15. bis 19. Februar 2013 statt.



Bilder: Messe Frankfurt/Ambiente





# ZEIT FÜR NEUE IDEEN



Eine Veranstaltung der  
**Reed Exhibitions®**  
Messe Salzburg



[www.facebook.com/gastmesse](http://www.facebook.com/gastmesse)

zeitgleich mit:



**Fleischer  
Forum**

# HOTEL UND GAST SALZBURG

**18.–20. MÄRZ 2012**  
MESSEZENTRUM SALZBURG

Die österreichische Frühjahrs-Fachmesse für Hoteliers,  
Gastronomen und Gemeinschaftsverpfleger.

[www.hotel-gast.at](http://www.hotel-gast.at)



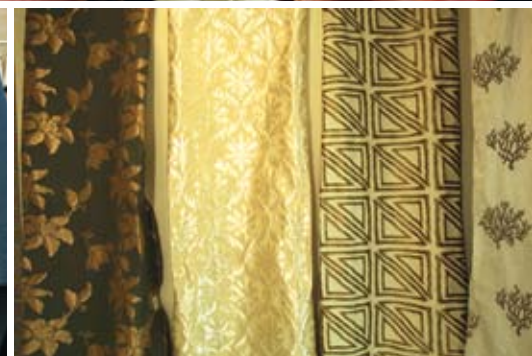
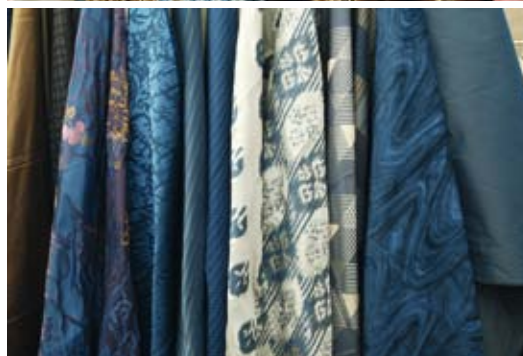
Bilder: Proposte

## Passion für Stoffe

Es ist 20 Jahre her, dass in der Villa Erba in der wunderschönen italienischen Como-Region die erste Proposte-Veranstaltung, eine Weltpremiere für Möbelstoffe und Gardinen, stattfand. Es ist die Leidenschaft für Stoffe, – gekonnt umschrieben mit dem diesjährigen Slogan „We weave passion“ – dank der Proposte ab 1993 ein hohes Maß an internationaler Qualität einnehmen und beibehalten konnte, wie es die nachfolgenden Zahlen belegen: eine komplett ausverkaufte Ausstellungsfläche von 6.300 m<sup>2</sup> mit vorwiegend internationalen Besuchern (61 Prozent) aus 70 Ländern und rund 110 Ausstellern, von denen die Hälfte aus dem Ausland anreist.

Anlässlich des 20. Geburtstages von Proposte bieten die Organisatoren am 9. Mai ein herausragendes Ereignis: Aus Wien reisen für die Messe die Solisten der Wiener Philharmoniker an und bieten bei diesem Konzert auch eine absolute Weltpremiere: ein eigens zu diesem Anlass komponiertes Stück des Maestros Massimo Di Gesu.

Weitere Informationen zur proposte von 8. bis 10. Mai 2012 unter [www.propostefair.it](http://www.propostefair.it)





We weave passion.

  
**proposte**  
FIERA PRODUTTORI  
TESSUTO D'ARREDAMENTO E TENDAGGIO

**World Preview of  
Furnishing Fabrics and Curtains**  
8 / 9 / 10 May 2012  
Villa Erba, Cernobbio (Como), Italy

Specialized exhibition  
Entrance by invitation only

Proposte srl - Viale Sarca, 223  
20126 Milano - Italy  
Phone +39 02 6434054  
[www.propostefair.it](http://www.propostefair.it)

## Textile Innovationen

Die Heimtextil 2012 hat mit qualitativ sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Mit 2.634 Ausstellern aus 61 Ländern erlebte eine gestiegene Zahl von Wohn- und Objekttextilherstellern (+2,4 Prozent) ihren Messeauftakt in bester Branchenstimmung.

„Die Besuchsfrequenz von Entscheidern, die Qualität der Kontakte und die Ordertätigkeit sowie die Zahl neuer Geschäftskontakte auf der Heimtextil haben die Aussteller überzeugt“, fasst Detlef Braun, Geschäftsführer Messe Frankfurt, die Aussteller-Voten zum Messeerfolg zusammen. Die neuesten Trends können sich jedenfalls sehen lassen: Farben wie Pflaume, Lime, Himbeerrot, Aubergine oder saftiges Grün werden jetzt auch bei Wohntextilien eingesetzt. Grün war der Aufsteiger der Heimtextil, gerne kombiniert mit Aqua, Mais, Beige oder Curry. Je eleganter der Stoff, desto dunkler die Farben, die dann jedoch durch den subtilen Glanz des Materials oder durch eingewebte Effektgarne aufgehellt werden und dezent schimmern. Weiterhin beliebt: Naturnahe Farbkombinationen wie Braun, Greige und Beige oder der Farbkontrast Schwarz und Weiß, der zumeist für Stoffe mit grafischen Mustern verwendet wird. Raffinierter als je zuvor sind die Strukturen der Gewebe. Rippendekore, Stickereien, Crash-Ausrüstungen, Applikationen, Gefaltetes, eingewebte Dekorgarne oder Bändchen verleihen dem Stoff mehr Kontur. Gerade auch einfarbige oder Ton-in-Ton gemusterte Stoffe wirken durch eine solche Reliefstruktur ausdrucksstärker, ohne dass sie sich optisch im Raum aufdrängen. Die Palette der Stoffmuster reicht von floralen Dekors über Streifen jedweder Breite bis zum großflächigen Blüten- oder Geometriedessin (bis zu 30 Zentimeter breit). Die Dekore sind jedoch generell feingliedriger und in der Farbkombination zurückhaltender als zuvor. Um bestimmte optische Effekte zu erzielen, werden diverse Natur- und Synthetikgarne in einem Stoff raffiniert gemischt.

### Kräftige Farben bei Bezugsstoffen

Farbige transparente und lichtdurchlässige Stoffe geben sich ebenfalls modebewusster. So werden beispielsweise Voiles, früher nur in Weiß und Beige zu haben, in großen Farbskalen offeriert. Zusätzlichen Schmuck erhalten die zarten Gewebe oft durch eingearbeitete Lurexgarne, durch Stickerei, Kristallsteinchen oder Pailletten. Ausbrenner, deren dekoratives Durchbruchmuster durch das Wegätzen bestimmter Gewebepartien entsteht, zählten bei diesen Stoffgruppen auf der Heimtextil zu den Trendprodukten. Oft wechseln sich matte und glänzende Musterpartien ab. Bei den Bezugsstoffen zeigte die Heimtextil viele uni-ähnliche Dekore. Gerade hier werden vor allem der Ge-



Bilder: Messe Frankfurt/Heimtextil



brauchstüchtigkeit wegen diverse Garnfasern gekonnt gemischt. Viele Produkte haben handwerklich anmutende, traditionelle Muster. Dank ihrer kräftigen Farben wirken sie jedoch durchaus zeitgemäß. Stark im Kommen: Kunstleder in vielfältigen Farben, als Echtleder-Imitation oder mit modernen, grafischen Prägungen.

### Dekoratives für jeden Raum

Sie hat sich zum innovativen Einrichtungselement gemauert: die Tapete. Ihre Erfolgskurve auf der Heimtextil steigt und steigt: Kein Wunder, mit ihr lässt sich die Atmosphäre eines Raums ohne allzu großen Aufwand ein-

druckvoll beeinflussen und verändern. Auf der Heimtextil brillierten die Hersteller mit neuen, phantasievollen Dekoren. Große, ornamentale Blütenmotive, grafische Prägedekore, zierliche Gesteinssplitter oder Glasperlchen machen die Tapete zu einer eleganten Wanddekoration. 3-D-Effekte erhält sie durch gecrashte Oberflächen, durch beflockte Dessinelemente oder durch aufgenähte Textilbändchen. Passend zu auffälligen Dekoren werden in vielen Kollektionen ruhig gemusterte, uniartige Varianten angeboten, denen man die plakativen Tapeten im Raum zur Seite stellen kann.

# Der Urknall in der Wäschepflege: Miele Wärmepumpentrockner

**Extrem Sparsam.** Bis zu 60 % Energieeinsparung.  
**Super effizient.** Viel Wäsche, kurze Trocknungszeit.  
**Einfache Installation.** Keine Abluftleitung erforderlich.  
**Exklusiv bei Miele.** Patentierte Miele Schontrummel.



*Klasse Wäsche*

Miele Professional  
Mielestraße 1, 5071 Wals  
Telefon 050 800 420  
vertrieb-professional@miele.at  
[www.miele-professional.at](http://www.miele-professional.at)

**Miele**  
PROFESSIONAL



Bilder: Imm Cologne 2012, Messe Köln

## imm cologne 2012:

### Innovative Business-Plattform

Mit einem sehr guten Ergebnis sind am 22. Jänner 2012 in Köln die imm cologne und die LivingInteriors zu Ende gegangen. Sieben Tage zeigten 1.157 Unternehmen aus 54 Ländern die Einrichtungstrends des kommenden Jahres.

„Köln ist die zentrale Businessplattform für die globale Möbelwirtschaft – das hat diese Messe wieder eindrucksvoll gezeigt“, so das Fazit von Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. „Wir lagen in diesem Jahr voll auf Kurs. Wir hatten mehr Aussteller, waren internationaler – die Italiener waren so stark wie lange nicht vertreten – und die Besucher konnten viele echte Neuheiten sehen.“ Insgesamt 115.000 Besucher kamen in die Rhein-Metropole.

#### Die Trends 2012

\* Das große Trendthema heißt Natur: Naturelle und natürliche Materialien strahlen Ehrlichkeit und Authentizität aus. Möbel aus Massivholz und Furnier sind ebenso beliebt wie der Parkettfußboden. Bei den Bezugstoffen kommen echtes Leder und viel Wolle und Wollfilz sowie Strick zum Einsatz.

\* Möbel werden kleiner: Durch die Verschmelzung der Wohnbereiche müssen Möbel leicht und flexibel sein, denn sie werden immer dort eingesetzt, wo sie gerade gebraucht werden und bleiben nicht über Jahre am selben Ort stehen. Dazu gehören kleinere Polstermöbel, aber auch kleine Schreibtische und Sekretäre, denn die verwendete Kommunikationstechnik wird ebenfalls immer platzsparender.

\* Wohnwände werden immer kompakter und schmaler. Das klotzige TV wurde mehr und mehr durch den eleganten Flachbildschirm abgelöst, dank der Digitalisierung von Informationen benötigt der zeitgenössische Wohnbereich weniger Stauraum. LED-Lichttechnik ist endlich bei der Möbel- und Einrichtungsbranche angekommen und schafft neben energiesparender Beleuchtung auch viel farbliche Atmosphäre.



## red dot award

Noch nie in der Geschichte des red dot design award gab es so viele Anmeldungen wie heuer. Gefragt sind die neuesten Kreationen, Projekte und Gestaltungsleistungen: von Architekturprojekten über Möbel bis zur Sportbekleidung, von Consumer Electronics über IT – bis hin zu Automotive-Produkten. Gefeierte werden die Preisträger am 2. Juli im prunkvollen Essener Aalto-Theater. Welchen Wert und welches Alleinstellungsmerkmal dabei die Auszeichnung mit dem red dot bietet, erklärt Jurymitglied Steve Leung aus Hongkong: „Die Siegerarbeiten gelten stets als Qualitätsstandard für gutes Design, und zwar nicht nur für Gestaltungsprofis oder andere fachbezogene Persönlichkeiten, sondern auch – und das ist der wichtigste Aspekt – für die breite Öffentlichkeit“. Durch seine internationale Verbreitung trägt das angesehene red dot-Label dazu bei, den Bekanntheitsgrad eines Produktes immens zu steigern. Es sorgt nachweislich dafür, dass eine Marke mit ausgezeichneter Designqualität assoziiert wird. Ausführliche Informationen zur Teilnahme am red dot award product design 2012 finden sich online unter [www.red-dot.de](http://www.red-dot.de)



**AUSFOLGEKARTE** **ORION**  
Leuchten mit Stil  
[www.orion.co.at](http://www.orion.co.at)

Wir freuen uns über unsere Zusammenarbeit

Hr./Fr.  
Name & E-Mail:  
wie folgt zu bezeichnen:

Wenn ein Kunde gegen Kasse nachfragen,  
möglichst 10% Rabatt  
Sonderanfertigungen und Ersatzteile anbieten

Provisionen sind nicht übertragbar!

Bitte eigene Unterschrift machen

**Kooperieren Sie mit uns!**  
-10% Rabatt für Ihre Gäste  
+10% Provision für Ihr Unternehmen!  
Weitere Infos unter [info@orion.co.at](mailto:info@orion.co.at)

# ORION

## Leuchten mit Stil

Ihr kompetenter Partner im  
Licht- & Beleuchtungssektor.  
Innovatives Leuchtendesign & Planung  
Sonderanfertigungen | Ersatzteilesicherheit

**ORION - LICHT - SÜD**  
Oberlaaer Straße 281-283  
1230 Wien  
Tel.: 01/616 68 30

**ORION - LICHT - KÄRNTEN**  
St. Veiter Str./Kraussnigstr.  
9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/51 50 71

**ORION LEUCHTZENTRUM**  
Neubaugasse 23  
1071 Wien  
Tel.: 01/523 17 06

**ORION - LICHT - GRAZ-OST**  
Klosterwiesgasse 16  
8010 Graz  
Tel.: 0316/82 75 94

**ORION - LICHT - NORD**  
Brünner Straße/Holz-Steiner-Straße  
2201 Gerasdorf bei Wien  
Tel.: 02246/200 35

**ORION - LICHT - GRAZ-SÜD**  
Kärntner Straße 165  
8053 Graz  
Tel.: 0316/272 181

**ORION - LICHT - LINZ-URFAHR**  
Freistädter Straße 30  
4040 Linz  
Tel.: 0732/73 08 05

[www.orion.co.at](http://www.orion.co.at)  
[info@orion.co.at](mailto:info@orion.co.at)

Weitere  
ORION-Lichthäuser  
in Prag (2), Bratislava  
und Budapest.

## HOTEL & GAST Salzburg 2012:

Fortsetzung folgt: Die neu kreierte „HOTEL & GAST“, die 2011 in der Messe Wien ihre Premiere feierte, kommt im Frühjahr 2012 nach Salzburg. Von 18. bis 20. März 2012 findet die österreichische Frühjahrs-Fachmesse für Hoteliers, Gastronomen und Gemeinschaftsverpfleger im Messezentrum Salzburg statt.

Die Messebesucher erwarten neben einem spannenden Ausstellermix interessante Schwerpunktthemen und ein Top-Rahmenprogramm mit richtungsweisenden Vorträgen. Durch spezielle Symposien und das neu kreierte i-forum hebt sich das Messekonzept der „HOTEL & GAST“ klar von der Fachmesse „Alles für den Gast – Herbst“ ab, welche jährlich im November über 40.000 Fachbesucher nach Salzburg zieht.

Die neue Frühjahrsmesse findet alternierend in Wien und Salzburg statt. Das Branchenhighlight wendet sich ausschließlich an Fachbesucher. Besonders geschätzt wird, dass auf der HOTEL & GAST nicht, wie bei vielen Messen üblich, die jeweiligen regionalen Händler, sondern die Hersteller selbst ausstellen. Hier bietet sich die Möglichkeit zum direkten Informationsaustausch jenseits regionaler Vertriebsinteressen.

### Ausstellermix mit Schwerpunkten

In den Hallen 2, 3, 5 und 6 befindet sich der klassische HOTEL & GAST-Bereich. Dieser wird nicht,

wie etwa bei vergleichbaren deutschen Messen üblich, in einzelne Themenbereiche gegliedert sein, sondern einen spannenden Ausstellermix bieten. Wie immer im Frühjahr bildet die Küchentechnik einen bedeutenden Schwerpunkt der Messe. Die Möglichkeiten der Molekularküche werden von Experten diskutiert und neue Gartechneiken vorgestellt. Innovative Techniken, die sich in der Sterne-Küche bereits etabliert haben, werden auf ihre Alltagstauglichkeit in der breiten Gastronomie geprüft.

Aber auch Hotelwäsche und der Food & Beverage-Bereich sind prominent vertreten. Einen wesentlichen Mehrwert bietet das sogenannte „i-Forum“. Das „i“ steht hier für Innovation und Information. Auf einer gemeinsamen Bühne wird ein abwechslungsreiches Programm aus Symposien, Vorträgen und Kochvorführungen geboten. Am 18. und 19. März findet der Köche-Kongress mit internationalen Stars und der Top-Elite der österreichischen Küche statt. Mehr Informationen dazu und zu den knapp 300 Ausstellern auf: [www.hotel-gast.at](http://www.hotel-gast.at)



Bilder: Messe Salzburg







Bilder: HHC

## Faszinierende Farbwelten

Ein gäste- und besucherfreundliches Gestaltungsrezept zu schaffen, das ökonomischen Realitäten der Hotelbranche sowie den steigenden Ansprüchen der Gäste Rechnung trägt, ist das Ziel des Health & Home-Care (HHC) Netzwerkes. Basierend auf wissenschaftlich-empirischen Erkenntnissen zur Wirkung von Farbe und Raum auf das menschliche Wohlbefinden sind vier unterschiedliche Gestaltungsmodelle entstanden, die bereits erfolgreich in zahlreichen Hotels und Wellness-Einrichtungen umgesetzt wurden. Wie Farben Räume verändern und Stimmungen beeinflussen zeigte Health & HomeCare auch auf der Intergastra 2012 und beeindruckte damit Hoteliers und Entscheider der Branche. Im vom Innenarchitekturbüro Markus-Diedenhofen gestalteten Themenpark „Fokus Hotel“, der auf 450 Quadratmetern neue Einrichtungstrends und innovative Produkte für verschiedene Hotelbereiche präsentierte, wurden drei voll ausgestattete Musterzimmer verschiedener Hotelkategorien gezeigt. Zugeschnitten auf bestimmte Zielgruppen und die entsprechende Nutzung illustrierten die Zimmer „Stadt“, „Land“ und „See“ die gelungene Verbindung von Design und Funktion. Ein einmaliges Raumerlebnis bot der integrierte HHC Kubus mit seiner beeindruckenden 3D-Stereo-Präsentation. Hier erlebten die Besucher die Zimmer „Stadt“ und „Land“ in verschiedenen Perspektiven und unterschiedlichen Farbabstimmungen und -intensitäten.

## SCHULTHESS SPIRIT ProLine

Die neue professionelle und innovative  
Waschautomaten und Trockner Baureihe  
von SCHULTHESS



- 5 professionelle Waschautomaten WEI 9080 / WEI 9100 / WEI 9120
- Jetzt NEU auch als 13 und 16 kg Waschautomaten WEI 9130 / WEI 9160
- 2 professionelle Wäschetrockner TRI 9250 / TRI 9375
- Für maximale Auslastung von 8 kg bis 16 kg im gewerblichen Einsatz
- Hydrodynamische Flottenumwälzung – sparsam, effizient & umweltschonend (WEI)
- Schontrommel mit Feinstperforation (WEI)
- nochmals reduzierter Wasser- & Stromverbrauch (WEI)
- größere Einfüllöffnung – 40 % bei WEI und 50 % bei TRI
- All-in-one = Trocknen und Nassreinigen im gleichen Gerät (TRI)
- WarmUp-Air System (TRI)
- Diagonal-Luftführung (TRI) in der Trommel mit radialen Luften- / -austritt



**SCHULTHESS**  
WÄSCHEPFLEGE MIT KOMPETENZ

Schulthess Maschinen GmbH, A-1130 Wien, Hetzendorfer Str. 191  
Telefon: 01-803 98 00-20, Fax: 01-803 98 00-30

E-Mail: [verkauf@schulthess.at](mailto:verkauf@schulthess.at) Homepage: [www.schulthess.at](http://www.schulthess.at)



## Besteck-Poliermaschinen für Profis

- TOP Preis-Leistungsverhältnis
- besonders leicht, leise und laufruhig
- erstklassige Qualität und Verarbeitung  
(z.B. keine scharfen Kanten, alle Bleche gebördelt)
- geringer Energieverbrauch
- 2 Jahre Herstellergarantie
- 24h Austauschservice
- alle Ersatzteile vorrätig
- **Granulat-Versand**

Besuchen Sie uns:  
**GAST Salzburg**  
Halle 6, Stand 219

Exklusiv-Werksvertretung für  
Besteckpoliermaschinen  
in Deutschland, Schweiz und Österreich



**Concept & Styling Gmbh**  
Richard-Kirchner-Str. 19b  
D-34537 Bad Wildungen  
Tel. +49 (0) 56 21 - 96 95 69  
Fax +49 (0) 56 21 - 96 95 79  
[info@concept-styling.de](mailto:info@concept-styling.de)  
[www.concept-styling.de](http://www.concept-styling.de)

Vereinbaren Sie  
eine kostenlose  
Probestellung!

Besteck-  
Poliermaschine  
X7000 de luxe





# Mehr Spaß im Bad.

## Giardina 2012 – Leben im Garten

Mit der Giardina vom 14. bis 18. März 2012 in der Messe Zürich erwacht der Frühling und zeigt sich von einer seiner schönsten Seiten. Der wichtigste Treffpunkt der Schweizer Gartenbranche steht neu unter dem Thema «Leben im Garten».

290 Aussteller präsentieren traumhaft konzipierte Gartenlandschaften, die das Leben im Freien in all seinen Facetten offenbaren. 30 begehbare Beispielgärten zeigen die neusten Gestaltungstrends und interessante Entwicklungen in der Materialwahl. Die einzigartige Mischung von Ausstellung und Event macht die Giardina zum wichtigsten Treffpunkt der Schweizer Gartenbranche, Natur und Urbanität werden individuell und avantgardistisch in Szene gesetzt.

**Leben im Garten:** Ab 2012 steht das Thema «Leben im Garten» für eine neue Interpretation der Giardina. Der moderne, oft hektische Alltag beeinflusst zunehmend die Gartengestaltung. Aussenflächen bieten Raum zum Entspannen und Gärtnern, zum Spielen und Feiern. Für viele Menschen ist der Garten heute der ideale Rückzugsort und wird dadurch zum erweiterten Wohnraum. Gärten werden gelebt – sie sind zunehmend mehr als designte Objekte und bie-

ten aktiven Genuss in zahlreichen Situationen des täglichen Lebens.

### GiardinaSTYLE – Ort der Inspiration:

Auf mehreren Tausend Quadratmetern bringen Landschafts- und Gartenarchitekten wahre Gartenparadiese zum Blühen. Im Herzstück GiardinaSTYLE gestalten qualifizierte und interdisziplinäre Projektteams stolze 30 Sonderpräsentationen in Form von 1:1 gebauten Sonderschauen, Showgärten und Ideengärten. Sie zeigen einzigartige Inspirationen vom großflächigen Traumgarten bis zur kleineren Terrassensituation im städtischen Wohnumfeld. Die harmonische Verschmelzung von hochwertigem Gartendesign und Ästhetik entführt die Besucherinnen und Besucher in eine sinnliche Welt. Spürbar ist ein Trend hin zu gelebter Sinnlichkeit, organischen Formen, Geborgenheit und Wohlbefinden. Im Bereich GiardinaMARKET bieten die Aussteller unterschiedlichste Dekorationen, Pflanzen zum



Bilder: MCH Messe Schweiz (Zürich) AG



# FCT

# Fliesen Center Tirol

Innsbruck, Stadlweg 13. Tel. 0512 - 36 44 44 / [welcome@fct.at](mailto:welcome@fct.at), [www.fct.at](http://www.fct.at)

Mitnehmen, hochwertige Technik und praktisches Zubehör, die Auswahl an geschmackvollen Gartenmöbeln ist auch heuer vielfältig. Sichtschutz im Trend: Individuell gestaltete Gärten sind ein Spiegelbild der Persönlichkeit.

Ob Designfreund, Ästhet, Genießer oder Naturmensch: Ein Garten soll und kann jedem den Raum zur kreativen Entfaltung bieten. Dabei ist das Bedürfnis nach Abgrenzung und Privatsphäre auch in der Hotellerie nicht zu unterschätzen.

Die steigende Nachfrage nach interessanten Sichtschutzlösungen wird an der Giardina von vielen Ausstellern aufgenommen und kreativ umgesetzt. Das Trendthema heißt: Sichtschutz als Design- und Gestaltungselement!





## Less is more!

Hinter der markanten Fassade des Hotels Rauter verbirgt sich ein alpines Ferienhotel mit Tradition und modernem Ambiente. Im Zuge eines umfassenden Faceliftings entstanden jüngst ein neues Spa-Paradies sowie neue Zimmereinheiten.

Das Hotel Rauter galt schon in den frühesten Jahren des Alpentourismus unter Künstlern und Reisenden aus aller Welt als Geheimtipp. Anfang der 1980er-Jahre hat Architekt Peter Thurner den damals unter Kollegen und Hoteliers durchaus umstrittenen Zubau zum 500 Jahre alten Gasthof Rauter errichtet. In dieser Zeit eine mutige Entscheidung der Familie Obwexer, den Weg „weg von der Lederhose“, hin zu einer zeitgenössischen alpinen Hotelarchitektur zu gehen.

In den Jahren 2007 bis 2010 erhielt das Haus in Etappen ein „Facelifting“ durch die Architekten Madritsch und Pfurtsceller – und damit eine innovative Neuinszenierung. Bezug nehmend auf die spezielle Architektur des Altbestandes inmitten des alpinen Raums wurde die Authentizität des Hotels erhalten. „Less is more“ lautet das Motto: Lichtdurchlässige Szenarien, neue Beleuchtungsideen und moderne Gestaltungselemente sowie Tageslicht-Badezimmer erfreuen das Auge.

Auf über 1.000 m<sup>2</sup> entstand das neue SPA-Paradies mit Pools und Saunen sowie Räumen für Physiotherapie, Massagen und einem kleinen Fitnessraum. Im großen Ruheraum begegnet eine nahezu mystische Atmosphäre, inspiriert vom Zedlacher Paradies, dem mächtigen Lärchenwald hoch über Matrei. Für die Lounge fiel die Wahl auf dunkles Naturholz, große Fensterfronten eröffnen hier den schönen Blick in die Natur.

Auch die Gartenbereiche wurden neu erschlossen und ein beheizter Pool mit großem Sonnendeck geschaffen. Zimmer und Maisonetten bestechen nun mit Badezimmer mit viel Tageslicht und gemütlichen Naturholzmöbeln, große Kingsize-Betten wurden mit Blick auf die Osttiroler Bergwelt gedreht. Das Rauter – eine zeitgemäße Alternative für Individualisten und alpine Globetrotter aus aller Welt inmitten traditioneller Tiroler Gastlichkeit.

Bilder: Hotel Rauter



# So baut man heute.

Building Automation von Beckhoff.



So baut man flexibel:  
mit Beton.



So baut man klassisch:  
mit Ziegelsteinen.



So baut man sicher:  
mit Stahl.



So baut man intelligent:  
mit Automatisierungskomponenten von Beckhoff.

**light+building**

Halle 11.0, Stand C56

[www.beckhoff.at/building](http://www.beckhoff.at/building)

Mit Beckhoff Building Automation lassen sich alle Gewerke auf Basis eines ganzheitlichen, durchgängigen, PC- und Ethernet-basierten Gebäudeautomatisierungskonzeptes integrieren. Der Effekt: Investitionskosten werden minimiert, Wartung und Flexibilität werden optimiert, die Engineeringkosten gesenkt und alle Kriterien für Gebäudeautomation nach Energieeffizienzklasse A erfüllt. Das modulare Beckhoff Steuerungssystem erlaubt eine Anbindung aller Datenpunkte und Subsysteme über Beckhoff Busklemmen sowie eine flexible Bedienung, vom Smart-Phone bis zum Touchpanel.

IPC

I/O

Automation





# Paradies am Palmenstrand

Das 5-Sterne-Resort Santiburi Golf & Ocean Resort ist Mitglied der „Small Leading Hotels of the World“ und liegt in einem großen tropischen Park auf der thailändischen Ferieninsel Ko Samui. Das ruhige Resort bietet Reisenden mit Hang zum Luxus wunderschöne Unterkünfte im exklusiven Thai-Stil.

Der Gast hat die Wahl zwischen 12 Duplex-Suiten im Haupthaus oder 59 freistehenden Villen, auf einem Grundstück, das mit seinen über 50 Jahre alten Palmen und feinsandigem Privatstrand als eines der schönsten auf der Insel gilt. Die Anlage ist im Besitz der thailändischen Brauerei Singha, deren Inhaber in Deutschland studierte, ein hohes Maß an Korrektheit schätzen lernte und so auch das „Santiburi“ unter deutsche Leitung stellte.

Die Villen präsentieren sich mit wunderschönen Parkettböden, siamesischen Möbeln und großzügigen, luxuriösen Badezimmern aus Marmor. Moderne Designelemente fügen sich gekonnt in die thailändische Architektur ein. Das Farbkonzept besticht durch harmonische Erdtöne, edle Thai-Seidenstoffe mit traditionellen Mustern – etwa als Tagesdecke – unterstreichen die Hochwertigkeit des Ambientes. Von den privaten Terrassen eröffnet sich ein schöner Weitblick über den Strand und den tropischen Garten der Anlage. Als Highlight für sich gilt das Restaurant „Rim Talay“ direkt am Strand, umgeben von Sand, Palmen und Fackeln – hier inszeniert die Natur Romantik pur ganz in Eigenregie!

Bilder: Santinuri Golf & Ocean Resort





## Besteckspülen neu erfunden: UC-Serie mit RoMatik XS

Die Besteckspülmaschinen der UC-Serie und das kompakte Umkehrosmose-Gerät RoMatik XS sind das perfekte Duo für glänzende, polierfreie Spülergebnisse. Ihr Besteck glänzt brillant – zeitintensives und unhygienisches Nachpolieren gehört der Vergangenheit an. Das Besteck ist sofort nach dem Spülgang wieder einsatzbereit. Sie sparen Zeit und Geld. Ihr Klick zum polierfreien Besteckspülen:

[www.winterhalter.at/Besteckspuelen](http://www.winterhalter.at/Besteckspuelen)

Besuchen Sie uns auf der Messe  
„HOTEL & GAST“ in Salzburg,  
18. bis 20. März 2012,  
Halle 2/6, Stand 119





Bilder: Grizzly Sport & Familien Resort

## Ab in die Höhle

Pünktlich zur Wintersaison eröffnete Anfang Dezember das neue Grizzly Sport & Familien Resort in St. Margarethen im Salzburger Lungau nach nur fünf Monaten Bauzeit unter der Planungs- und Bauleitung von Horega.

Direkt an der Talstation der Ainecklifte in der Skiregion Katschberg fühlen sich kleine und große Naturliebhaber gleichermaßen wohl. Gemeinsam mit ihrem Team gelang es den Hausherrn Astrid und Christian Graggaber auf über 3.000 m<sup>2</sup> ein familiäres Wohlfühlparadies zu schaffen – ein überdimensionaler Grizzly-Bär auf der Fassade zieht die Jüngsten gleich bei der Anreise in seinen Bann. Der Gast hat die Wahl zwischen 34 rustikal eingerichteten und individuell erweiterbaren Themen-Zimmern aus Fichtenholz mit Namen wie „Enzian“ oder „Alpenrose“, in denen bis zu sechs Personen nächtigen können. Vier weitere Zimmer wurden mit Zirbenholz eingerichtet, das sich nachweislich positiv auf die Herzfrequenz und die Schlafqualität auswirkt. Gemütliche Plätze zum Verweilen schafft die Haruk Sesselkollektion in Lounge, Bar und Restaurant.

Voll auf ihre Kosten kommen die jungen Resort-Besucher in der „Höhle des Grizzly“ mit unzähligen Spielen für die unterschiedlichsten Altersstufen. Als Highlight gilt die Grizzly-Rut-

sche, die direkt von der Piste ins Kinderparadies führt. Für die Eltern bietet die Wellnessoase vielfältige Möglichkeiten, um nach einem ausgiebigen Wintersporttag Erholung für Körper und Geist zu finden. Zur Verfügung stehen eine Finnische Sauna, eine Bio-Saunastube mit Dampf- und Infrarotkabinen, ein Ruheraum mit Vitalecke und Trinkbar, ein Massa-

ge- und Kosmetikraum sowie eine Liegewiese im Freien. Für eine gemeinsame Paartherapie kann außerdem der private Spa-Bereich exklusiv für ein ungestörtes Verwöhnprogramm zu zweit gebucht werden. Eine weitere Grizzly-Besonderheit ist die unmittelbar angrenzende „chrizzlyBar“ – ihres Zeichens die größte Après-Ski-Schirmbar im Lungau.







Die **HARUK** Sesselcollection

- Stühle
- Bänke
- Barhocker
- Lounge
- Tische
- Garten

chairs & more

A-2544 Leobersdorf, Aredstraße 11, Top 2  
Tel. 02256-65211 Fax 02256-65284  
Internet: [www.haruk.at](http://www.haruk.at) info @haruk.at

**30 Jahre** Wohlfühl-Architektur  
Hotel · Tourismus  
Wellness & Wohnbau

Hochbau  
Baumanagement  
Innenarchitektur

*Gut geplant ist halb gebaut.*  
PLANUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.  
**horega**

[www.horega-planung.at](http://www.horega-planung.at)  
A-5411 Oberalm · Karlspergstraße 34/10  
T: 0043 (0)6245 / 77 280 · F: DW-18



Bilder: DAS Hotel Hamburg Centrum, GO IN

# Frisches Design in Hamburg

Die drei Hotelmarken der Novum Group „Design And Style Hotels“, „Novum Hotels“ und „Centrum Hotels“ zeichnen sich durch ihre jeweilige Individualität aus und erlauben der Hotelgruppe einen individuellen Gästemix. Mit „Design And Style Hotels“ wurde die neueste Marke geschaffen, die frisches und geradliniges Design mit attraktiven Konditionen verbindet. Das erste Haus namens „DAS Hotel – Hamburg Centrum“ wurde jüngst in der Erlebnismetropole Hamburg eröffnet. In zentraler Lage im belebten Szene-Stadtteil St. Georg gelegen, bietet das Low-Budget-Designhotel 169 Komfortzimmer auf sechs Etagen, die nach beliebten Hamburger Stadtteilen benannt wurden und ihren ganz eigenen Charme besitzen.

**Neuer Look für die Gäste:** Das Einrichtungskonzept für das Drei-Sterne-Haus mit dem Vier-Sterne-Ambiente entwickelte Novum-Group-Projektmanagerin Samira Said. „Die Aufgabe war komplex, bei der Umsetzung ist viel Herzblut geflossen. Wir wollten uns in einem neuen Look präsentieren, der unseren Gästen zeigt: Wir wachsen, wir erkennen Trends und passen unser Hotelambiente an die Marktbedürfnisse immer zeitnah an.“ Das Raumkonzept in den Farben Weiß, Beige und Anthrazit stand rasch fest, zudem sollten sich grüne Gestaltungselemente wie ein leuchtender, frischer Faden durch das Haus ziehen.

**Qualität & Chic:** Beim Sitzmobiliar fiel die Wahl auf Produkte von „GO IN“, die perfekt mit dem neuen Design harmonieren. So fügt sich das kubische Sofa-System in das geradlinige Hotelkonzept perfekt ein und harmoniert mit den Wandschränken in der Lounge. Das Frühstück genießen die Gäste im Hotel-Restaurant „Neos“ auf beigen und braunen Vollpolsterstühlen in Echtlederoptik, nach einem erlebnisreichen Tag entspannt man in der Bar oder der Lounge bei einem exotischen Cocktail auf schwarzen Barhockern der Kollektion „Ypsilon“ oder in den Sesseln der Kollektion „Chill out“.

Die gesamte Planung und Umsetzung des Raumkonzeptes blieb im eigenen Haus, was sich als Vorteil erwies: „Denn Mitarbeiter kennen die Unternehmensstrukturen und denken auch an ihre Kollegen“ meint Samira Said, die weiß, dass pflegeleichte, funktionale Möbel den Servicekräften die Arbeit im Alltag enorm erleichtern können. „Zudem sollte auch trendiges Mobiliar eine gewisse Nachhaltigkeit garantieren. Neben dem geradlinigen Design der Möbel überzeugte das hochwertige Material in den Hotel-CI-Farben und eine unkomplizierte Handhabung der Stuhlhussen, die bei Bedarf einfach ausgetauscht werden können.“

MÜNCHEN – BERLIN – LONDON – PARIS – WIEN



STÜHLE – TISCHE – BARHOCKER – MODULARE SYSTEME



## NEUE FUNKTIONALITÄT DURCH FLAT® TECHNOLOGIE



In diesem Frühjahr hat das Wackeln der Tische im Außenbereich ein Ende. Eine patentierte FLAT®-Technologie gleicht Bodenunebenheiten perfekt aus. Durch hydraulisch gelagerte Bodengleiter passt sich jeder Tischfuß individuell dem jeweiligen Untergrund an.

Bestellen Sie unseren **neuen** und **kostenfreien**  
Katalog 2012 unter [www.go-in.at](http://www.go-in.at)



► Besuchen Sie unsere **Ausstellung** vom **09.03 bis 14.03.2012**  
auf der **INTERNORGA** in Hamburg, Halle B5, Stand B5.423

► Besuchen Sie unsere **Ausstellung** vom **18.03 bis 20.03.2012**  
auf der **HOTEL & GAST** in Salzburg, Halle 6, Stand 423

### Kontakt Wien

GO IN Austria GmbH  
Businesspark Wien-Süd / Campus 21  
Liebermannstr. F04 102  
2345 Brunn am Gebirge / Österreich

tel: +43/ (0) 820 901520  
fax: +43/ (0) 820 901521  
mail: [info@go-in.at](mailto:info@go-in.at)  
web: [www.go-in.at](http://www.go-in.at)



## Ungetrübtes Urlaubsvergnügen

Ein außergewöhnlicher Urlaub braucht heutzutage mehr als eine schöne Landschaft und eine komfortable Unterkunft. Luca del Bo, der Inhaber des Bed & Breakfast-Hotels „Paluffo“ im Zentrum der Toskana, setzt auf ein nicht greifbares Etwas, das er einfach „Energie“ nennt. Diese ergibt sich in seinem Haus aus einem Gleichgewicht zwischen Natur und Zivilisation. Sie manifestiert sich in der Gegenwart von uralten Bäumen, der Anwendung von traditioneller Landwirtschaft, die den Einsatz von Pestiziden und Insektiziden konsequent ausschließt, der Artenvielfalt der Pflanzen und Blumen und nicht zuletzt auch der Liebenswürdigkeit jener Menschen, die auf dem Anwesen wohnen.

Schritt für Schritt zum Gleichgewicht: Was so paradisiisch klingt, musste allerdings hart erarbeitet werden. Im Jahr 2005 wurde mit der Restaurierung des mittelalterlichen Turms, dem ältesten Gebäude der Gegend, begonnen. Im Zuge der fünf Jahre andauernden Arbeiten wurden Schritt für Schritt Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert freigelegt, die unter dicken weißen Farbschichten verborgen waren. Durch die akribischen Arbeiten, bei denen traditionelle Bautechniken angewendet wurden, sah sich Luca Del Bo plötzlich mit einer nachhaltigen Denkweise konfrontiert, die er auf das gesamte Bauvorhaben ausdehnte. So weist heute das Heizungs- und Klimaanlage-System dank

einer Photovoltaikanlage einen Null-CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aus, die Bewässerungsanlage wird aus Regenwasser gespeist, die Baumaterialien kommen alle aus der nächsten Umgebung. Das Umweltbewusstsein des Gastgebers zieht sich bis in die Badezimmer. Dort stehen den Urlaubern Waschutensilien aus Olivenöl zur Verfügung, die allesamt aus lokaler Produktion stammen und gänzlich frei von chemischen Zusätzen sind. Magie des Wassers: Als Krönung der Anlage wurde ein Swimming-Teich von Biotop errichtet, der nach seiner Fertigstellung zum sozialen Mittelpunkt des Paluffo wurde. Dort treffen sich die Gäste der vier Apartmenthäuser zum gemeinsamen Essen, Teilnehmer an Mal- oder Me-

ditationsgruppen gehen dort ihren Aktivitäten nach oder es wird einfach im Teich herumgetollt. Der Swimming-Teich sorgt durch die harmonische Einheit von Pool und Biotop für ein ungetrübtes Vergnügen. Ganz ohne Chemie, aber mit viel Fauna und Flora. Der Teich verwirklicht das Prinzip des harmonischen Miteinanders: Eine Wand trennt den Bade- vom Regenerationsbereich, wo Pflanzen und Mikroorganismen Verunreinigungen und überschüssige Nährstoffe abbauen. Das Wasser des Teiches trägt viel zur magischen Atmosphäre bei, die das Gebäude umgibt. „Water is an element that provides balance and energy to the environment“, bringt es Luca Del Bo auf seiner Website auf den Punkt.

Bilder: swimming-teich.com



# Das PARADIES im GARTEN

Für ein schönes  
Leben am Wasser



Purer Genuss  
für Körper und Seele



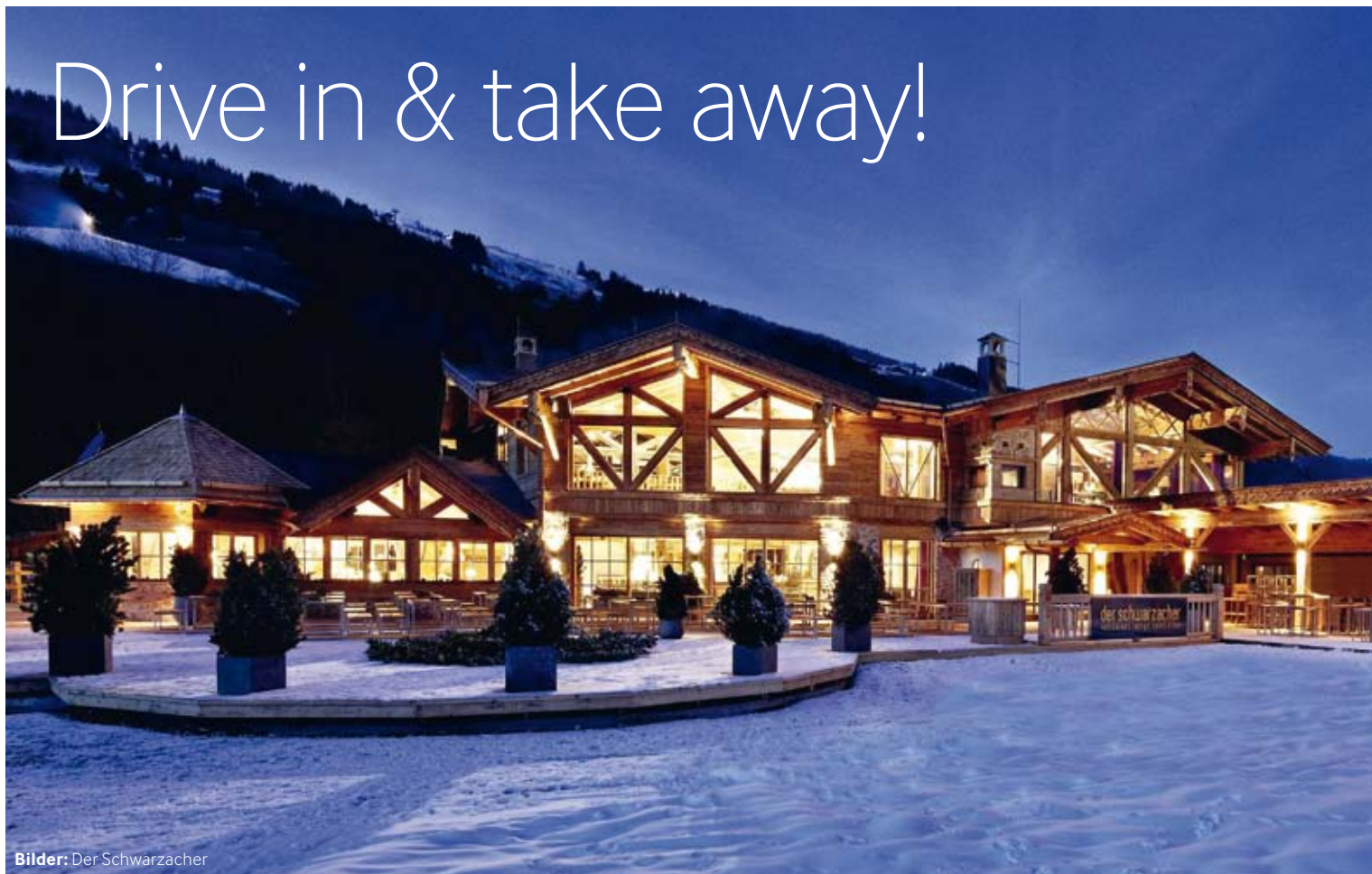
Baden in Wasser  
ohne Chemie



Jetzt kostenlosen  
Swimming-Teich-Katalog  
anfordern: [info@biotop-gmbh.at](mailto:info@biotop-gmbh.at)  
oder +43/(0)2243/304 06

**ORIGINAL BIOTOP**  
  
**SWIMMING  
TEICH**

# Drive in & take away!



Bilder: Der Schwarzacher





Mit Mut zum Neuen wurde ein besonderes Konzept der Erlebnisgastronomie in Saalbach-Hinterglemm erfolgreich umgesetzt. Familie Hasenauer, die Betreiber des Vier-Sterne-Superior-Hotels Unterschwarzachhof, verbinden mit der Adresse „Der Schwarzacher“ alpine Architektur, edles Design sowie anspruchsvolle Spitzenküche und schaffen ein Wohlfühl-Ambiente der besonderen Art.

Gemeinsam mit den Planern des Büros „Die Wohnkultur“ gelang es, ein Feinschmeckerrestaurant, ein Drive-in, eine Chill-out-Lounge, Après-Ski sowie Seminarräumlichkeiten mit modernster Technik für 10 bis 80 Personen unter einem Dach logistisch perfekt zu realisieren. Unaufdringlich und edel präsentiert sich die hochwertige Ausstattung. Viel Holz, große Glasfronten und warme erdige Farben schaffen eine Landhausatmosphäre der modernen Art, die geschmackvollen Dekorationen von Gastgeberin Jacky Hasenauer runden das gemütliche Ambiente harmonisch ab.

#### **Kulinarischer Verwandlungskünstler:**

Tagsüber gelangen die Wintergäste per Einkehrschwung direkt von der Skipiste in das Schwarzacher, wo eine moderne österreichische Küche und insbesondere die hervorragenden Nudelvariationen namens „Austro-Pasti“ wieder Kraft für die nächsten Abfahrten versprechen.

Das Service funktioniert flott und unkompliziert,

für besonders Eilige wird jedoch der Alpen-Drive-in angeboten – die Köstlichkeiten werden praktisch als Take away verpackt. Am Abend verwandelt sich die Location in ein gemütliches Restaurant, Bioprodukte, verarbeitet zu traditioneller bodenständiger Küche auf hohem Niveau, stehen auf der Speisekarte.

„Saalbach-Hinterglemm hat jetzt auch seine Nobelskihütte“, meint der druckfrische Guide Gault Millau 2012. Auf Anhieb erreichte Küchenchef Hubert Schieber, zuletzt Souschef unter Jörg Wörther, Vier-Hauben-Koch sowie Koch des Jahres und des Jahrzehnts, 15 Punkte und somit 2 Hauben. Familie Hasenauer freut sich, dass die Bemühungen um einen neuen Gourmet-Spot in der Region und die Investition von 4,8 Millionen Euro Früchte tragen. Doch die Gault-Millau-Bewertung ist nicht die einzige Auszeichnung. Auch Fallstaff prüfte die Menüs des „Der Schwarzacher“ und fand das Schwarzbear-Mus mit halb geschlagenem Rahm und Honigeis schlichtweg genial. Dafür wurden zwei Gabeln verliehen!





## Der Schwarzacher

**Adresse:** Schwarzacherweg 40  
5754 Saalbach-Hinterglemm

**Bauherr:** Familie Hasenauer  
**Innenarchitektur:** Die Wohnkultur

**Interior Konzept & Ausführung:**  
Karl Weber Interior Design & Decoration GmbH

**Holzbau Maier GmbH & Co KG:**  
Fassadengestaltung, Terrassenkonstruktion, Zimmermannsarbeiten





PROJEKT:  
Der Schwarzacher,  
Familie Hasenauer,  
Hinterglemm

Gesamtkonzeption



Innenarchitektur

Planung / Hochbau

Die Wohnkultur GmbH  
Planungsbüro  
A-6382 Kirchdorf/Tirol  
Innsbrucker Straße 36 a

Tel.: 00 43 / (0) 53 52 / 63 77 60  
Mobil: 00 43 / (0) 676 / 577 58 31  
Fax: 00 43 / (0) 53 52 / 63 77 67  
office@diewohnkultur.com  
www.diewohnkultur.com



INTERIOR-KONZEPT &  
AUSFÜHRUNG



**KARL WEBER**  
INTERIOR DESIGN &  
DECORATION GmbH

Anton Wallnerstr. 11-13 5700 Zell am See  
Tel. +43-(0)6542-72233 www.weber-deco.com

Alte **Hölzer**  
rosten  
nicht

**HOLZ  
BAU  
MAIER**

*Dafür schlägt unser Herz!*

HOLZBAU MAIER GmbH&Co.KG | Gewerbestr. 171  
A-5733 Bramberg | Tel. 06566/7254 | www.maier.at